



# Sammlung Theaterzettel

## Preciosa

**Weber, Carl Maria von**

**1883-03-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,  
den 11. März 1883.

85. Vorstellung.  
Abonnement B.

Wegen Unpäßlichkeit der Herren Götzes, Gum und Knapp statt der angekündigten Oper „Die Hugenotten“:

# Preciosa.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Acten von P. A. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Don Francesco de Carcanto . . . . .	Herr Berner.
Don Alonzo, sein Sohn . . . . .	Herr Urban.
Don Fernando de Azevedo . . . . .	Herr Bauer.
Donna Clara, seine Gattin . . . . .	Frau Thyssen.
Don Eugenio, Weiber Sohn . . . . .	Herr Rodius.
Don Contreras, Lieutenant bei der Polizei . . . . .	Herr Ditt.
Donna Petronella, seine Braut . . . . .	Fräul. Böhl.
Der Zigeunerhauptmann . . . . .	Herr Eichrodt.
Viarda, die Zigeunermutter . . . . .	Frau Schlüter.
Preciosa . . . . .	Fräul. Cramer.
Lorenzo, } Zigeuner . . . . .	{ Herr Peters.
Sebastian, } . . . . .	{ Herr Orth.
Pedro, Schloßvogt . . . . .	Herr Pichler.
Fabio, ein Gastwirth . . . . .	Herr Moser.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer . . . . .	Herr Stein.
Ein anderer Bauer . . . . .	Herr Strubel.
Ein Bedienter . . . . .	Herr Michel.
Ein Diener des Don Francesco . . . . .	Herr Eckert.
Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen. Bediente, Volk. Eine Zigeunerbande.	

Die vorkommenden Tänze arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Frau Jacobi.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise.

Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Mark 5.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	„ 4.50 „ „	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	„ 1.20 „ „
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	„ 4.— „ „	Gallerieloge . . . . .	„ —.90 „ „
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	„ 3.— „ „	Gallerie . . . . .	„ —.50 „ „
Stehplätze im Parquet . . . . .	„ 2.40 „ „		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 M.	nach Ladenburg, Weinheim . . . . .	} 10 Uhr — M.
„ Worms . . . . . 10 „ 35 „	„ Karlsruhe, Stuttgart 12 „ 1 „	„ Schwetzingen üb. Friedrichsfeld	
„ Neustadt, Landau 11 „ 28 „			

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billette zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

### Nachricht.

Die verehrlichen Sperrelog-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst errichten zu wollen.  
Mannheim, den 11. März 1883.

Grossherz. Hoftheater-Comité.